Maoshing Ni
Der Gelbe Kaiser

Leseprobe

Der Gelbe Kaiser
von Maoshing Ni
Herausgeber: Droemer Knaur Verlag

http://www.unimedica.de/b13080

Sie finden bei Unimedica Bücher der innovativen Autoren Brendan Brazier und Joel Fuhrmann und alles für gesunde Ernährung, vegane Produkte und Superfoods.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@unimedica.de
http://www.unimedica.de

55 Akupunkturtechniken

Qi Bö sagte: «Wer in der Heilkunst versiert ist, hört dem Patienten zu und fragt ihn nach seinen Beschwerden, noch bevor er den Puls tastet. Sitzt die Krankheit im Kopf und verursacht sie dort heftige Schmerzen, sollte man bis zur Ebene der Knochen akupunktieren, um dem Patienten Linderung zu verschaffen. Die Tiefe muss exakt bemessen sein, damit Knochen, Fleisch und Haut nicht verletzt werden - obwohl die Haut Eingang und Ausgang für die Nadel darstellt.

Es existiert eine Methode, die Yang-Nadelung genannt wird. Dies bedeutet, dass eine Nadel direkt in der Mitte des Punktes eingestochen wird, dann je eine rechts und links des Punktes und andere diagonal dazu, um die Wirkung der ersten Nadel zu unterstützen. Diese Methode kann sowohl bei Hitze- als auch bei Kältezuständen angewandt werden.

Ist der krankheitsauslösende Faktor tief in den Körper eingedrungen, dann richtet die Nadel auf das entsprechende Zang-Organ, weil es dem Pathogen am nächsten liegt. Benützt dazu die Shu/Transportpunkte am Rücken, denn dort fließen die einzelnen Zang zusammen. Akupunktiert so lange, bis Kühle oder Hitze im Bauch verschwindet oder bleibt. Beim Entfernen der Nadel sollte man ein leichtes Bluten provozieren.

Bei der Behandlung von Zuständen, die mit Eiterung oder Schwellung einhergehen, sollte man lokal nadeln. Stellt fest, wie tief und groß der Abszess ist, bevor Ihr akupunktiert. Ist er relativ groß, solltet Ihr Eiter und Blut entfernen. Wenn Ihr es hingegen mit kleinen, aber tief sitzenden Abszessen zu tun habt, dann

Leseprobe von Dr.Maoshing „Der gelbe Kaiser“
Herausgeber: Knaur.
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

nadelt tief und gerade, um in die entsprechende Tiefe vorzudringen.

Bei einer Stagnation im Unterbauch solltet Ihr die Nadel schräg nach unten einführen, und zwar dort am Bauch, wo das Fleisch dicker ist. Stecht die Nadel nicht gerade ein, sondern in einem Winkel, von oben nach unten. Außerdem solltet Ihr Punkte entlang des vierten Lendenwirbels und weiter unten stechen, also Punkte entlang des Kreuzbeinlochs. Auch Punkte in der unteren Rippengegend können genadelt werden. So wird die Hitze vom Oberbauch in den Unterbauch geführt und die Stagnation aufgelöst.

Wenn die Krankheit im Unterbauch mit Schmerzen oder Verstopfung einhergeht oder der Patient nicht urinieren kann, sprechen wir von Shan, von einer Hernie oder einem Bruch. Diese Erkrankung ist auf Kälteeinwirkung zurückzuführen. Man sollte beide Seiten des Unterbauchs sowie die Leistengegend nadeln. Akupunktiert außerdem den unteren Rücken und das Kreuzbein. Seid großzügig, was die Anzahl der Punkte angeht. Führt eine Hitzeempfindung im Unterbauch herbei, um die Kälte zu zerstreuen.

Sitzt die Krankheit auf der Ebene der Sehnen und kommt es zu Krämpfen oder Zuckungen in den Gliedmaßen und zu Gelenkschmerzen und ist die Beweglichkeit eingeschränkt, dann sprechen wir von Jinbi, von einem Bi-Syndrom der Sehnen. Beginnt mit einer Nadelung der schmerzhaften Stelle an der Sehne selbst. Da die Sehnen Muskeln und Knochen verbinden, müsst Ihr darauf achten, dass Ihr die Knochen nicht verletzt. Ein Wärmegefühl in den Sehnen ist ein Zeichen für eine Besserung des Zustandes. Ist die Krankheit vollkommen geheilt, dann stellt auch die Akupunkturbehandlung ein.

Sitzt die Krankheit auf der Ebene des Fleisches oder der Muskeln und ruft sie Schmerzen in Haut oder Muskeln hervor, dann sprechen wir von Jibi. Dieses Krankheitsbild ist auf eine Einwirkung von Kälte oder Feuchtigkeit zurückzuführen. Hier sollte man jene Punkte akupunktieren, die an der Trennungslinie zwischen großen und kleinen Muskeln liegen. Diese Punkte sind als große Punkte bekannt, zum Beispiel der *Hegu-Punkt* (Di 4) oder

Leseprobe von Dr.Maoshing „Der gelbe Kaiser“
Herausgeber: Knaur.
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

der *Yanggu-Punkt* (Du 5). Die kleinen Punkte sind als *Xi/Grenz*-punkte bekannt. Dazu gehören zum Beispiel *Houxi* (Du 3) und *Taixi* (N 3). Führt die Nadel tief und großzügig ein, bis an der Stelle Hitze auftritt. Achtet darauf, Knochen und Sehnen nicht zu verletzen, denn dies würde zur Bildung von Abszessen oder Beulen führen. Wenn es dem Arzt gelingt, an jedem dieser Punkte Hitze zu erzeugen, wird der Genesungsprozess wirksam unterstützt.

Sitzt die Krankheit auf der Ebene der Knochen, leidet der Patient an Schweregefühl, Schwierigkeiten bei der Bewegung und an Schmerzen, die im Mark zu liegen scheinen. Die betroffene Körperpartie fühlt sich sehr kalt an. In diesem Fall spricht man von Gubi, einem Bi-Syndrom der Knochen. Nadelt tief, aber ohne Gefäße und Fleisch zu verletzen. Beim Übergang auf das Knochenniveau muss man sorgfältig zwischen großen und kleinen Muskelgruppen wählen. Provoziert eine Hitzeempfindung, die von den Knochen ausstrahlt, um den Genesungsprozess zu beschleunigen. Beendet die Behandlung, sobald sich der Patient wieder gesund fühlt.

Wenn die Krankheit die drei Yang-Leitbahnen der Hand und des Fußes befällt und in den verschiedensten Körperpartien sich ständig verändernde Kälte- oder Hitzezustände hervorruft, sprechen wir von *Kuang* oder Manie. Wendet in diesem Fall die sedierende Technik an, um das Pathogen in den Yang-Leitbahnen zu zerstreuen oder zu sedieren. Beobachtet den Körper nach der Behandlung. Wenn eine gleichförmige Hitzeempfindung im ganzen Körper besteht, dann ist der Patient geheilt. Im Anfangsstadium tritt Kuang einmal pro Jahr auf. Bleibt die Krankheit unbehandelt, schreitet sie fort und flammt einmal pro Monat auf. Wenn sie auch dann unbehandelt bleibt, kommt ein Schub pro Woche. Dies ist als *Dianbing*, als manisch-depressiver Zustand, bekannt. In der akuten Phase sollte man sowohl die kleinen als auch die großen Punkte in allen Leitbahnen nadeln. Ist der Patient zwischen den einzelnen Schüben symptomfrei, wendet je nach den Erfordernissen die sedierende oder Ionisierende Technik an, und fährt mit der Behandlung fort, bis der Patient geheilt ist.

Wenn Wind den Körper angreift und abwechselnd Fieber und

Leseprobe von Dr.Maoshing „Der gelbe Kaiser“
Herausgeber: Knaur.
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Frösteln hervorruft, können während des Tages Schweißausbrüche auftreten. In schweren Fällen erinnern diese Zustände an Malaria. Behandelt auf Hautebene, und zielt auf die Haupt- und Nebenleitbahnen ab. Dadurch wird der Patient noch mehr schwitzen. Verschwinden Fieber und Frösteln trotz dieser schweißtreibenden Behandlung nicht, sollte man jeden dritten Tag akupunktieren. Am 100. Tag kann der Zustand dann völlig geheilt sein. Ein anderer durch eine heftige Wind-Attacke hervorgerufener Zustand ist durch ein Schweregefühl im ganzen Körper, vor allem in den Gelenken, charakterisiert; außerdem fallen dem Patienten nach und nach die Augenbrauen aus. Akupunktiert in diesem Fall auf der Ebene des Fleisches, und lasst den Patienten schwitzen. Behandelt ihn 100 Tage lang hintereinander auf Muskelebene, dann auf Markebene. Lasst den Patienten weitere 100 Tage schwitzen. Nach 200 Tagen werden die Augenbrauen nachwachsen, und die Behandlung kann eingestellt werden.»

Leseprobe von Dr.Maoshing „Der gelbe Kaiser“
Herausgeber: Knaur.
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Maoshing Ni

Der Gelbe Kaiser

Das Grundlagenwerk der Traditionellen Chinesischen Medizin

416 Seiten, kart.
erschienen 2011

bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de